

Beschlussvorlage Gemeinde Groß Stieten Federführend: Bauamt	Vorlage-Nr: VO/GV03/2019-0585 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 22.11.2019 Einreicher: Bürgermeister	
Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Planentwurfs für die straßenbauliche Erneuerung des Petersdorfer Weges und die Sanierung des Regenwasserkanaals		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	10.12.2019	Gemeindevertretung Groß Stieten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Variante für die Planung des Petersdorfer Weges im Abschnitt zwischen Am Felde und Ortsausgang Richtung Petersdorf weiter zu verfolgen:

Variante 1: Der bisherige Planentwurf, wird beibehalten. Für die Ableitung des Oberflächenwassers soll der vorhandene Regenwasserkanal, der bis zum Petersdorfer Graben führt, genutzt werden. Er ist auf der gesamten Länge zu sanieren bzw. zu erneuern. Die Hydraulik des Kanals ist so auszulegen, dass die Ableitung für die bisherigen Einleitflächen der Ortslage und die B-Plan-Gebiete gesichert ist. Der Förderantrag ist zurückzuziehen. Sobald für die geänderte Planung alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen und die betroffenen Eigentümer ihre Bauerlaubnis erteilt haben, kann erneut ein Förderantrag gestellt werden.

Variante 2: Der bisherige Planentwurf wird geändert. Das Oberflächenwasser soll in Versickerungsmulden abgeleitet werden. Die Trasse ist unter Ausnutzung des gemeindlichen Grundstückes in Richtung Kläranlage zu verschieben. Der Förderantrag bleibt bestehen und wird nur aktualisiert.

Sachverhalt:

Mit der planerischen Vorbereitung der Erneuerung des Petersdorfer Weges hat die Gemeinde das Planungsbüro BAUWAS aus Rabensteinfeld beauftragt. Die Entwurfsplanung wurde von der Gemeinde als Grundlage für die weitere Planung und die Beantragung von Fördermitteln gebilligt (Beschluss 2016-0417).

Zu Variante 1: Im Zuge der weiteren Planung war der Zustand des vorhandenen Regenwasserkanaals zu untersuchen. Eine Kanalbefahrung wurde wegen erhöhter Aufwendungen, Nichtzugänglichkeit der Schächte und Verlauf über Privatland nicht abgeschlossen. Es ist allerdings davon auszugehen, dass der Kanal stark sanierungsbedürftig ist. Das Planungsbüro hat die Erarbeitung eines Sanierungsgutachtens vorgeschlagen und die Leistung angeboten (Angebot siehe Anlage).

Zu Variante 2: Da eine Kanalsanierung von Groß Stieten bis zum Petersdorfer Graben wegen der Eigentumsverhältnisse und der vermutlich sehr hohen Kosten nur nach langwieriger Vorbereitung umsetzbar ist, wird im Interesse der Straßenbaumaßnahme vorgeschlagen, den Abschnitt des Petersdorfer Weges, zwischen Am Felde und Ortsausgangsschild in Versickerungsmulden entwässern zu lassen. Dazu ist in diesem Abschnitt eine Trassenänderung empfehlenswert, um Grunderwerb zu vermeiden. In diesem Fall würde neben der sowieso umzulegenden Telekom-Freileitung, eine Überbauung weiterer Leitungstrassen erfolgen, sowie eine Versetzung des Zaunes zur Kläranlage des Zweckverbandes erforderlich werden.

Finanzielle Auswirkungen:

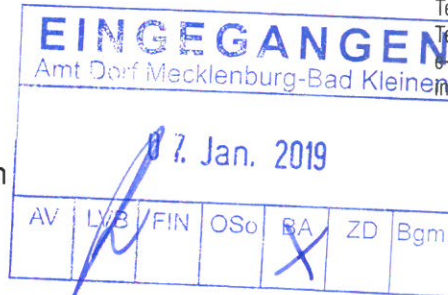
Zusätzliche Planungskosten sind in den Haushalt einzustellen.

Anlage/n:

Angebot BAUWAS für ein Sanierungsgutachten
Geänderter Planentwurf gem. Variante 2

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Gemeinde Groß Stieten
über
Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen
Bauamt
z.Hd. Frau Tessmer
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg



Telefon-Durchwahl
03860 5601-12

Bearbeiter
Radscheidt

Datum
04.01.2019

Vorhaben: Regenwasserableitungskanal im Zuge des Petersdorfer Weges
in der Gemeinde Groß Stieten
Sanierungsgutachten
Ihre Anfrage vom 26.11.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Tessmer,

vielen Dank für Ihre Anfrage an unser Büro.

Gemäß Ihrer Anforderung und ausgehend von den uns übergebenen Unterlagen, der Ergebnisse der TV-Inspektion, einer Ortsbesichtigung und dem Sondierungsgesprächs mit Ihnen bieten wir Ihnen die angefragten Leistungen zur Erstellung eines Sanierungsgutachtens über die Haltungen des betreffenden Regenwasserkanals an. Im Zuge und Ergebnis der Bearbeitung muss geklärt werden, ob das Erfordernis und die Möglichkeit bestehen, die anstehende Kanalsanierung in die Planungen zum Ausbau des Petersdorfer Weges und den damit zu erstellenden Fördermittelantrag einzubeziehen.

Die Bearbeitung sollte in folgenden Schritten und Umfängen erfolgen:

1) Mitwirkung bei der Vervollständigung der TV-Inspektionen der Kanalhaltungen

- Aufstellung der zur TV-Befahrungen anstehenden Kanalhaltungen
- Mitwirkung bei der Auftragsvergabe an ein geeignetes Unternehmen
- ggf. erforderliche Begleitung der TV-Befahrung

Geschätzter Aufwand:

1 h Inhaber/Auftragnehmer
6 h Ingenieur/Mitarbeiter

2) Recherchen/Rücksprachen zum Umgang mit dem Kanalbestand

- Recherche zum Kanalzweck

- Entwässerung der Straßen im Ortsgebiet
- weitere Anschlüsse aus geplanten Einzugsbereichen,
- ggf. Abstimmungen zur parallel geplanten Wohnbebauung im Planbereich
- Abschätzung des Einzugsgebietes
- Vorabstimmungen, Abklären der Grundlagen aus Sicht der Gemeinde

Geschätzter Aufwand:

2 h Inhaber/Auftragnehmer

8 h Ingenieur/Mitarbeiter

3) **Sanierungsgutachten als Grundlage einer Sanierungsplanung für den bestehenden Kanal**

Bearbeitungsschritt 1:

- Durchsicht, Auswertung der vorliegenden TVI
- Erarbeitung der Grundlagen bzw. der Aufgabenstellung für eine Objektplanung einschließlich Ausweisen und Bewerten von Grundvarianten
- Aussagen zu hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanals
- ggf. Einordnung des Kanalabschnittes in Planungen zur Regenentwässerung der Ortslage in Abstimmungen mit dem Zweckverband Wismar
- Vorlage beim Auftraggeber

Bearbeitungsschritt 2:

- Einarbeitung von Hinweisen des Uafraggebers, Korrektur
- Fertigstellung/Auslieferung der Unterlage

Geschätzter Aufwand:

2 h Inhaber/Auftragnehmer

40 h Ingenieur/Mitarbeiter

12 h Zeichnerin

Aufwands- / Honorareinschätzung

Wegen der Spezifik der geforderten Leistungen sollen diese vereinbarungsgemäß, schrittweise und nach Aufwand zum Nachweis abgerechnet werden.

Unser Aufwand für den Leistungsumfang für die o.g. Bearbeitungsschritte wird nach gegenwärtiger Einschätzung den in der Anlage dargelegten Umfang haben.

Termine

Bearbeitungsschritt 1 in 3) gemäß Beschreibung: bis 28.02.2019

Voraussetzung ist die zügige Beauftragung und Vorlage der TV-Inspektion aller betreffenden Kanalhaltungen gemäß 1).

Weitere Bearbeitungsschritte nach Abstimmung und im Einvernehmen mit dem Auftraggeber.

Für erforderliche Plandarstellungen gehen wir in unserem Angebot von der Bereitstellung der Lagepläne im üblichen AutoCAD-Format (dwg- oder dxf-Format) durch den Erschließungsträger/den Investor der Wohnbebauung aus.

Die Bearbeitung des Vorhabens erfolgt in unserem Büro durch Herrn Dipl.-Ing. Thomas Relitz als zertifizierten Sanierungsgutachter.

Ich hoffe, Ihnen ein wirtschaftliches Angebot unterbreitet zu haben und stehe für Ihre Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Radscheid
Geschäftsführer

TECHNISCHE BAUFELDS GmbH
TIEFWASSER-STRASSENBAU
Rugberg 3 • 19065 Raben Steinfeld
Tel. 0 38 60 / 56 01-0 • Fax / 56 01 - 29

Anlagen: 1 Blatt Honorarermittlung

HONORARERMITTLUNG FÜR ANGEBOT

BLATT 1

Raben Steinfeld, 04.01.2019

Objekt : Regenwasserableitungskanal im Zuge des Petersdorfer Weges
in der Gemeinde Groß Stieten
Sanierungsgutachten

1) Ermittlung des Grundhonorars gem. § 44(1) HOAI 2013; INGENIEURBAUWERKE :

* **Baukosten** lt. vorläuf. Kostenannahme/Kostenschätzung/Kostenberechnung/Kostenfeststellung **ohne**

* **davon Anrechenbare Kosten für Honorar :** Netto-Herstellungskosten *) **ohne**

*) Netto-Baukosten.	=	0,00 €
abzügl. POS.	=	0,00 €
netto	=	0,00 €
abzgl. Nachlass 0%	=	0,00 €
<u>vorläuf. Herstellungskosten</u>	=	<u>0,00 €</u>

*** Ermittlung des Honorarsatzes für Honorarzone III, Mindestsatz / Mittelwert / Höchstsatz :**

INTERPOLATION					
Anrechenbare Kosten	Honorar Mindestsatz		Honorar Mittelsatz		Honorar Höchstsatz
1,00€	1,00€		1,00€		1,00€
ohne	0,00€		0,00€		0,00€
1,00€	1,00€		1,00€		1,00€

*** Bewertung der Grundleistungen in v.H. des Honorarsatzes :**

		HOAI	Angebot
Leistungsphase	1	2,00%	0,00%
Leistungsphase	2	20,00%	0,00%
Leistungsphase	3	25,00%	0,00%
Leistungsphase	4	5,00%	0,00%
Leistungsphase	5	15,00%	0,00%
Leistungsphase	6	13,00%	0,00%
Leistungsphase	7	4,00%	0,00%
Leistungsphase	8	15,00%	0,00%
Leistungsphase	9	1,00%	0,00%
zusammen		100,00%	

*** für Leistungsphasen HOAI Grundleistungen**

gem. Angebot/Ingenieurvertr	100,00%	von	0,00€	=	0,00€ 1]
* für Leistungsphasen HOAI Zuschlag für Umbau/Modernis.					
gem. Angebot/Ingenieurvertr	0,00%	von	0,00€	=	0,00€ 2]
Summe POS. 1] + 2]				=	0,00€
zuzügl. Nebenkosten	5,00%	von	0,00€	=	0,00€
vorl. Honorar netto				=	0,00€

2) vereinbarte Besondere Leistungen :

*** für Örtliche Bauüberwachung Grundleistungen**

gem. Angebot/Ingenieurvertr 0,00% von ohne = 0,00€ 3]

*** für Örtliche Bauüberwachung Zuschlag für Umbau/Modernis.**

gem. Angebot/Ingenieurvertr 0,00% von 0,00€ = 0,00€ 4]

Summe POS. 3] + 4]				=	0,00€
zuzügl. Nebenkosten	5,00%	von	0,00€	=	0,00€
vorl. Honorar netto				=	0,00€

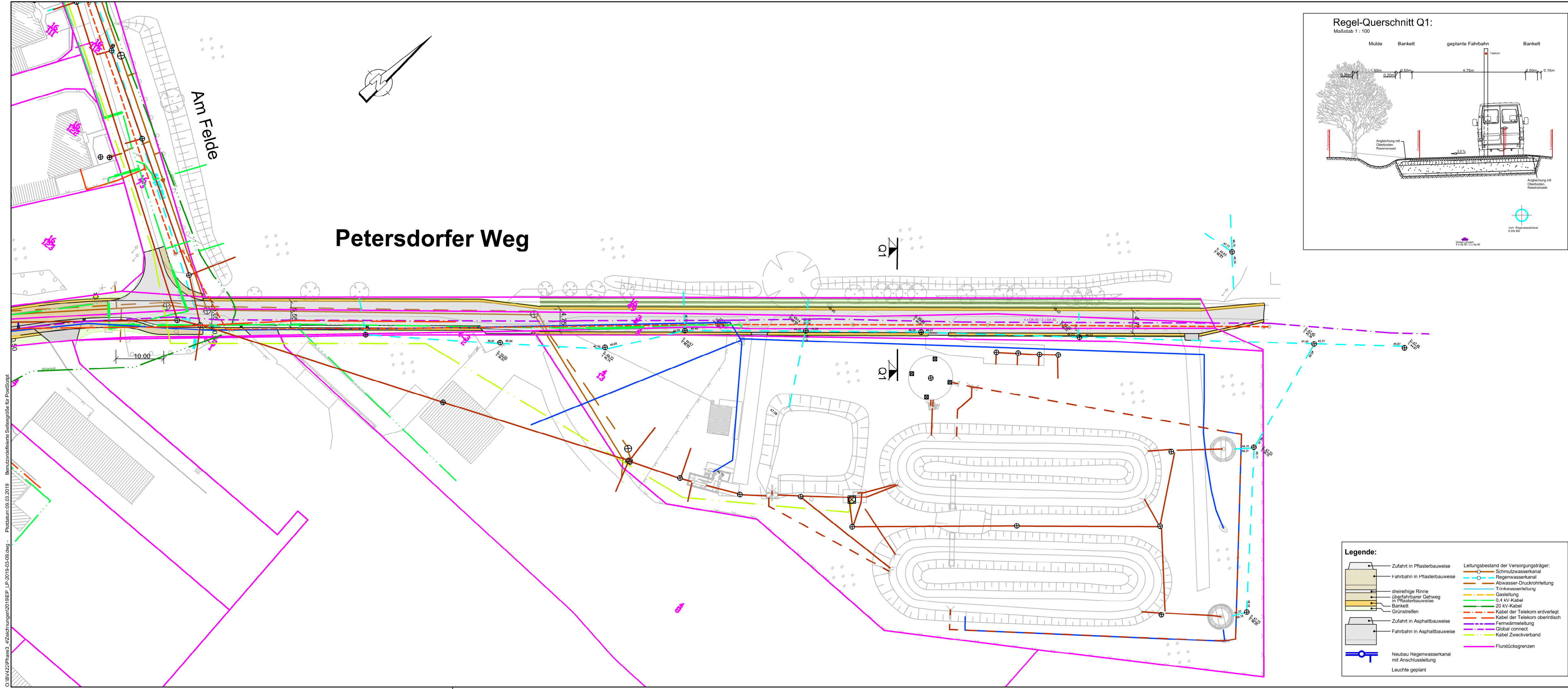
3) Stundenleistungen :

5	Auftragnehmerstunden	a	75,00€	=	375,00€
54	Bearbeiterstunden (Ingenieur)	a	55,00€	=	2.970,00€
12	Zeichnerstunden	a	40,00€	=	480,00€
zusammen				=	3.825,00€
zuzügl. Nebenkosten	5,00%	von	3.825,00€	=	191,25€
vorl. Stunden-Honorar netto				=	4.016,25€

4) Honorar gesamt :

SUMME POS. 1) bis 3) =				=	4.016,25€
zuzügl. Mehrwertsteuer	19%	von	4.016,25€	=	763,09€
vorl. Honorar brutto				=	4.779,34€

Z. Pflücker
Tiefwasserstrassenbau



Entwurfsbearbeitung: BAUWAS INGENIEURBÜRO GmbH BERATUNG • PLANUNG • BAULEITUNG • GUTACHTEN Büro für: Abwasserentsorgung/-behandlung Umwelttechnik/-schutz Wasserversorgung/-wirtschaft Auffall Straßenbau Am Krugberg 3 19065 Raben Steinfeld Telefon: 03860 / 5601-0 Telefax: 03860 / 5601-20 e-mail: info@ib-bauwas.de internet: www.ib-bauwas.de	Datum		Name
	bearbeitet:	09.03.2019	Relitz
	gezeichnet:	09.03.2019	Wolf
	geprüft:		

Gemeinde Groß Stieten über: Amt Dorf Mecklenburg - Bad Kleinen Am Wehberg 17 23972 Dorf Mecklenburg	Datum		Name
	geprüft:		

2			
1			
Nr.	Art der Änderungen	Datum	Zeichen

ENTWURF

Straßenbauverwaltung	Unterlage / Blatt-Nr.: 5.2.(1)
	Lageplan Variante: Verschiebung Straßenquerschnitt
	Maßstab: 1 : 500

Dorferneuerung Groß Stieten Ausbau Petersdorfer Weg

aufgestellt:	
Grundplan erstellt:	